

Schachturnier zum Schuljahresschluss

Vor dem Schuljahresausklang fällt im Schulschachklub am Gymnasium noch eine traditionelle Entscheidung – das 6-Mannschaften-Turnier. Ein voller Bauch studiert zwar nicht gern, aber ein ganz leerer auch nicht, und so ging es zunächst ab zu McDonald's, wo sich die Denkelite stärkte, um anschließend noch einmal die Klingen auf den 64 Feldern zu wetzen.

Es ist ein hausinternes schachliches Säbelwetzen nach eigener Rezeptur: Die sechs stärksten Schachspieler wählen sich ihre Fünfermannschaft und spielen ein fünfrundiges Turnier, jeder gegen jeden. So sind Groß und Klein gemeinsam in einer Mannschaft, und neben dem eigenen Gelingen spielt auch noch das Glück der Auswahl eine Rolle – ein interessanter Modus.

Dorian Sauper & Co gewinnen

Es war die Abschiedsvorstellung von Dorian Sauper, der nicht nur selber ehrenhaft spielte, sondern auch eine gute Nase in der Zusammensetzung seines Teams bewies: Lukas Perathoner, Benjamin Kratzer, Patrick Mairamhof und Emily Rotthaler holten ihm die Kastanien aus dem Feuer und ließen mit 17 Zählern die Konkurrenz hinter sich, und zwar gleich mit zwei vollen Punkten.

Schach-Maturanten Zanon und Sauper verabschiedet

Dieses Turnier war auch Anlass zur Verabschiedung zweier würdiger Schulschach-Persönlichkeiten. Magnus Zanon und Dorian Sauper stehen mitten in ihrer Matura. Der Schulschachklub verliert mit ihnen zwei herausragenden Persönlichkeiten, die über Jahre hindurch die Speerspitze des Gymnasiums bildeten.

Alle Details zum Turnier finden Sie auf der [Schulschach-Seite](#) dieser Homepage!



Die strahlende Siegermannschaft beim Jahreschlussturnier

(v.l.): vorne Benjamin Kratzer, Lukas Perathoner, Emily Rotthaler, Patrick Mairamhof.

Hinten: Mannschaftsführer Dorian Sauper mit Sparkassen-Vertreter Wolfgang Lechner